

# PRESSEMITTEILUNG



18. November 2016 – 78/2016

## **Nikolaus-Charity-Aktion von TOP12.de und dem FCK – Heinrich Kimmle Stiftung gegen Aue auf der Trikotbrust**

Für das Zweitligaspiel der Roten Teufel gegen Erzgebirge Aue am 10. Dezember 2016 stellt der Hauptsponsor des 1. FC Kaiserslautern, TOP12.de, in enger Zusammenarbeit mit dem FCK 1.212 Tickets für Menschen mit Beeinträchtigung zur Verfügung. Darüber hinaus wird die Mannschaft des FCK bei diesem Heimspiel mit einem speziellen Flock der Heinrich Kimmle Stiftung auf der Trikotbrust auflaufen.

Ziel dieser gemeinsamen Aktion von Verein und TOP12.de ist es, Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigung ein Live-Spiel im Fritz-Walter-Stadion zu ermöglichen und ihnen die besondere Atmosphäre auf dem Betzenberg näher zu bringen. Das Spiel der Roten Teufel gegen den FC Erzgebirge Aue findet am Samstag, 10. Dezember 2016, in Kaiserslautern statt. Die 1.212 Karten für den Familienblock im Fritz-Walter-Stadion wurden über die Heinrich Kimmle Stiftung in Pirmasens, die die Aktion als Dienstleistungspartner von TOP12.de koordiniert, an unterschiedliche Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen vergeben. Die Resonanz war dabei enorm groß und alle 1.212 Karten waren schon nach kurzer Zeit vergriffen. Der 1. FC Kaiserslautern wünscht allen Begünstigten schon jetzt viel Spaß bei ihrem Besuch auf dem Betzenberg.

Zudem stellt FCK-Hauptsponsor TOP12.de zu diesem Spiel die Brust des FCK-Trikots für den sozialen Zweck zur Verfügung und die Mannschaft von Trainer Tayfun Korkut wird mit dem Schriftzug der Heinrich Kimmle Stiftung gegen den FC Erzgebirge Aue auflaufen.

„Wir freuen uns, dass wir mit TOP12.de einen Partner an unserer Seite haben, der auch den Blick für die Menschen hat, die es etwas schwerer im Leben haben. Wir wissen um die soziale Verantwortung, die nicht erst seit den Betze-Engeln fest zu unserem Verein gehört und der wir hier in enger Zusammenarbeit mit unserem Hauptsponsor einmal mehr nachkommen können“, erklärt der FCK-Vorstandsvorsitzende Thomas Gries.



# PRESSEMITTEILUNG



„Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir unser Engagement beim FCK auch dazu nutzen, unsere sozialen Projekte zu fördern und zu bewerben. Wir freuen uns, dass wir unseren Partner, die Heinrich Kimmle Stiftung, hier unterstützen und vielen Fans mit Handicap den Besuch des Spiels ermöglichen können“, so Frederic Palmstorfer, Geschäftsführer bei TOP12.de

## Über TOP12.de

TOP12.de ist ein Onlineshop, der in 12 verschiedenen Kategorien jeweils 12 TOP-Artikel zu sensationellen Preisen anbietet. Das Motto des Unternehmens aus Hauenstein lautet „Spar dir den Preisvergleich“. Durch den ständigen Wechsel der Angebote bleibt der Shop lebhaft und abwechslungsreich. Deshalb lohnt sich ein regelmäßiger Besuch bei TOP12.de.

Regionale Verbundenheit und soziale Kompetenz ist ein wichtiges Anliegen von TOP12.de. Im Rahmen dieser sozialen Verantwortung arbeitet TOP12.de mit der Heinrich Kimmle Stiftung zusammen und integriert in der Versandabteilung Mitarbeiter mit Beeinträchtigungen. Es lohnt sich also mehrfach die TOP12.de -Seite anzuklicken und zu bestellen!

## Über die Heinrich Kimmle Stiftung Pirmasens

Die Heinrich Kimmle Stiftung ist eine selbstständige kirchliche Stiftung, die 1965 von Prälat Heinrich Kimmle in Pirmasens gegründet wurde. Als regionaler Träger für die Städte Pirmasens, Zweibrücken und den Landkreis Südwestpfalz begleitet und unterstützt sie Menschen mit Beeinträchtigungen in den Bereichen Arbeit, Wohnen und vorschulische sowie schulische Bildung mit dem Ziel, ihnen ein möglichst selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu ermöglichen.

In der bestehenden Kooperation mit TOP12.de erledigt die Heinrich Kimmle Stiftung in Hauenstein bei TOP12.de mit einer festen Arbeitsgruppe, d.h. einer Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung und zwölf beeinträchtigten Beschäftigten, die Kommissionierung der eingehenden Bestellungen. Mit dem Unternehmen und der Unternehmensleitung verbindet die Stiftung eine langjährige Zusammenarbeit, von der die Stiftung und die beeinträchtigten Beschäftigten in vielfältiger Weise profitieren.



# PRESSEMITTEILUNG



**Pressekontakt 1. FC Kaiserslautern:**

Abteilung Medien und PR

Tel.: +49 (0) 631 - 31 88 3102

Fax: +49 (0) 631 - 31 88 301

Weitere Informationen & Fotomotive:

<http://fck.de/de/1-fc-kaiserslautern/medien.html>

